PANCH info

SWISS STEELBAND ASSOCIATION

Newsletter Schweizer Steelband Verband – erscheint vierteljährlich – 25. Ausgabe Oct. 2013

EDITORIAL



Toni Zwahlen

"Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist das der Anfang einer neuen Wirklichkeit" (Hélder Câmara)

Träume in die Wirklichkeit umsetzen heisst: IN AKTION TRETEN! Und das geht am besten gemeinsam. Wenn wir zurückblicken auf PANCH 2000 und PANCH RELOADED, so erinnern wir uns sehr gerne an diese Erfolge und die unvergesslichen Momente. In diesem Jahr konnten wir dank PANCH eine geniale Woche mit Andy Narell verbringen. PANCH setzt sich für eine lebendige Steelszene schweizweit ein. Zum Beispiel im Restaurant Muskatnuss mit den vielfältigen Limes oder mit einem informativen Stand in Cudrefin am Steelbandfestival. Da geht es nicht immer nur ums Steelpan sondern auch um zwischenmenschliche Kontakte. Für nächstes Jahr sind schon wieder einige Events und Projekte in der Pipeline, doch für ein gutes Gelingen braucht es alle zusammen! Sei es ein Konzertbesuch bei einer anderen Steelband, die eigene Weiterbildung in einem Workshop oder ein bisschen mehr üben zu Hause.

In diesem Sinne wünsche ich einen musikalischen Jahresausklang und freue mich, die eine oder andere Person an einem nächsten Anlass zu treffen!
Herzlichst, Toni Zwahlen

WAYNE GIBSON

Interview: Pit Zünd

Wayne Ricardo Gibson lebt seit 5 Jahren in der Schweiz und hat sich in dieser Zeit einen Namen gemacht im kleinen Feld der professionellen Panists. Sei es als Spieler, Lehrer oder Arrangeur, man kennt und schätzt Wayne. Höchste Zeit, etwas mehr über diesen kompetenten und bescheidenen Musiker zu erfahren.



Wayne Ricardo Gibson

Wayne, woher stammst Du und wie kamst Du zum Pan?
Ich stamme aus Barbados. Als ich etwa 15 war, hing ich oft im Panyard meines Freundes herum, der eine Steelband hatte. Nach und nach lernte ich alle Instrumente spielen.

Gab es noch andere Instrumente für Dich?
Begonnen habe ich wie alle als Kind mit Blockflöte, dann kamen noch Gitarre, Bass und Schlagzeug dazu.

Anschliessend hast Du in Barbados in Bands gespielt?
Oh ja, und wie. Es gab viele Gigs zu dieser Zeit, in Hotels und auch privat. Ich spielte praktisch jeden Abend in einen anderen Band. In Steelbands und in kleineren Combos. Als ich 17 war, hatte ich meinen ersten Vertrag auf einem Kreuzfahrtschiff, später weitere Verträge. Die dauerten jeweils 6 Monate und etwa alle 14 Tage kamen wir wieder für ein paar Tage zurück.

Man sagt, um etwas wirklich gut zu können, müsse man es 10'000 Stunden üben. Bei 4 Stunden pro Tag und 6 Tagen pro Woche sind das etwa 8 Jahre. Du bestätigst diese Theorie. Wie ging es dann weiter? Kamst Du nicht einmal nach England?
Doch. Ich wurde damals mit einer Band eingeladen, ein Cricketteam von Barbados nach England zu begleiten. Dort hatten wir viele Auftritte. Es gefiel mir ausgezeichnet, so blieb ich die nächsten zwanzig Jahre hauptsächlich in England. Mein Lebensmittelpunkt war in Christchurch, Dorset. Während dieser Zeit hatte ich aber auch immer wieder Auftritte an vielen anderen Orten in Europa und dazwischen war ich immer wieder mal in Barbados.

Und was für Musik hast Du gespielt?
In erster Linie karibische Musik, aber auch Jazz, Reggae, Soca, indische Musik und englische Folkmusik. Ich spielte über 10 Jahre in einer siebenköpfigen Jazzband (STREET LEVEL), danach gründete ich meine eigene Socaband SOCAFIRE. Während all dieser Zeit trat ich auch als Solist auf oder im Duo oder Trio. Dazu gab ich Workshops und Unterricht an verschiedenen Schulen.

Wie hast Du Deine Frau, eine Schweizerin, kennengelernt?
Ich lernte Nadia während meiner Zeit in England kennen. Sie war dort, um die Sprache zu lernen. Nach dem ersten Kind dachten wir, dass es besser wäre, in der Nähe der Verwandtschaft zu leben. So zogen wir in die Schweiz.

Ist es OK für Dich, in der Schweiz zu leben?
Oh, ja. Hier kann ich meine Freude am Outdoorsport ausleben und ich liebe die Schweizer Küche. Dazu

bin ich schnell in England, wo ich ja auch immer Auftritte habe.

An was für Projekten bis Du zurzeit in der Schweiz beteiligt?
Dieses Jahr habe ich es bis jetzt locker genommen. Ich genoss es, etwas mehr Zeit mit den Kindern zu verbringen. Neben den Auftritten mit FERRUM HELVETICUM, habe ich ein paar Mal in Bands von Paul Francis und von Matthias Kauer gespielt, dazu ein paar Soloauftritte mit PAN FRIENDS. That's it.

Mir ist aufgefallen, dass Du meistens mit vier Sticks spielst, wie kommt das?
Ich hatte immer Reservesticks bei mir, da bei unseren Sticks, hergestellt aus Bambusstöckchen und aufgewickeltem Gummi von Haushalthandschuhen, sich oft der Gummi löste. Als unserem Gitarristen einmal mitten im Stück eine Saite riss, versuchte ich, seine Harmonien mit einem zweiten Stick in der einen Hand zu spielen. Dies gelang gut und bald spielte ich auch mit der anderen Hand weitere Harmonien mit einem zweiten Stick. Heute kann ich gar nicht mehr anders.

Danke Wayne für das Interview

20 ANS STEEL DU LAC

Roger Mazenauer: Le 16 novembre 2013 sera le grand moment, STEEL DU LAC Steelband Morat fêtera ses 20 ans lors de l'évènement musical à la Steelbandplattform au Panyard à Berne. Tous les détails sur: www.steeldulac.ch
Nous nous réjouissons de votre prochaine visite.

Am 16. November 2013 ist es nun soweit, STEEL DU LAC Steelband Murten feiert ihr 20 jähriges Jubiläum anlässlich der Steelbandplattform im Panyard Bern. Details dazu auf www.steeldulac.ch
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

GRATIS FLYERVERSAND

Von Brigitte Fischer: Als zusätzliche Dienstleistung für Bandmitglieder bietet PANCH ab sofort die Möglichkeit, eure Flyers über Konzerte oder Festivals kostenlos dem PANCH info Versand beizulegen. Der PANCH info erscheint rund viermal jährlich, im Januar, April, Juni und Oktober und geht an alle Band- sowie Einzelmitglieder. Einen gewünschten Versand meldet ihr bitte direkt an panchinfo@panch.ch. Dort erfährt ihr auch die konkreten Versandtermine (können leicht variieren). Weiterhin könnt ihr natürlich Pits beliebten Mailversand benutzen.

PANORAMA-NARELL

Von Brigitte Fischer: Andy Narell wird 2014 wieder mit Birdsong Steelband in Trinidad am Panorama teilnehmen und sucht dazu wieder internationale Panspieler. Für uns als Schweizer Teilnehmer ergeben sich aus diesem Projekt (im Gegensatz zum Mitspielen in einer anderen Trinidad Panorama Band) viele Vorteile: Der Song ist im Voraus bekannt, arrangiert und es gibt Noten zum Erlernen. Ausserdem ist die Unterkunft günstig organisiert, Instrumente sind vorhanden, deren Layout bekannt und die Projektleitung ist gut organisiert.
PANCH bietet dazu einen Vorbereitungskurs an, egal ob man dann schliesslich mitmacht in Trinidad, oder sich einfach mal selber testen möchte: würde ich das schaffen??
Am diesjährigen Panorama haben vier Schweizer Panists im Birdsong Project mitgemacht und sind begeistert zurückgekehrt. Wer Fragen hat oder einen mündlichen Erlebnisbericht wünscht, meldet sich bei workshops@panch.ch. Details zum Kurs im beiliegenden Workshopprogramm.

PROJEKT KINDERSTEELBAND

Von Carmen Treier: Noch nicht lange ist's her, seit die verwaisten ABB – Steelpans alle einen neuen Platz gefunden haben. Belinda Häusermann und Margrit Baur hatten unabhängig voneinander die Idee einer Kindersteelband.
Nun ist es bald soweit. Die Pans stehen gestimmt und poliert bereit. Das Leitbild ist formuliert, die Homepage live und ein paar Kids sind auch schon dabei, wenn nach den Sportferien 2014 bei Belinda der Starschuss für ihre neue Kindersteelband fällt.
Und wie wird die neue Band den heissen? PANditos. Der Name setzt sich aus PAN=Steelpan und Bandito=Bandit zusammen. Ein Infoabend zur Neugründung findet am Donnerstag 07. November 2013 in der Nähe von Baden in Vogelsang statt. Das Ziel und den Zweck der neuen Kindersteelband ist das gemeinsame Musizieren, Spass an der Musik und die Teilnahme an öffentlichen/privaten Auftritten. Die MitarbeiterInnen sind alles langjährige SteelpanspielerInnen, teilweise mit pädagogischer oder musikalischer Ausbildung.



PANCH drückt Belinda fest die Daumen. Möge ihr „Baby" wachsen, gedeihen und vielen Kindern Freude bereiten.
Für mehr Infos:
www.steelparrots.ch/PANditos/

Pan Music
Patrik Bernhard
Seftigenstrasse 341
CH-3084 Wabern
✆ 031 961 07 85
info@panmusic.ch

Steelband Arrangements
Über 140 Arrangements in diversen Musikstilen und verschiedenen Levels für Steelbands und -combos
Arrangements exklusiv auf Ihre Band zugeschnitten.

Steelband Unterricht
Gruppen-/Einzelunterricht
Workshops für Steelbands

www.panmusic.ch

IMPRESSUM

Redaktion: Pit Zünd
Stockhornstrasse 38, 3052 Zollikofen
www.panch.ch - panchinfo@panch.ch
Den **PANCH-info** erhalten alle Einzel- und alle Bandmitglieder. Gratisabo zu bestellen bei panchinfo@panch.ch.

Druck gesponsert von:
Peter Krüsi's Capriccio Schuhe
Augustinergasse 40, 8001 Zürich
capriccio
Schuhmode und Accessoires